

Mehr als 7000 Menschen, Touristen und Einwohner, wurden im Var evakuiert, wo das Feuer auch heute noch immer nicht vollständig unter Kontrolle ist. Bis vor wenigen Stunden hielten sie sich auf Campingplätzen, Reiterhöfen und anderen Orten auf, die zum Teil von den Flammen verwüstet wurden.

Auf seinem Weg hat das Feuer hektarweise Kiefernwälder verbrannt, legte ganze Gebäude in Schutt und Asche und überrachte Autos auf den Straßen. In Grimaud (Var) konnte der Besitzer eines Bauernhofs nichts gegen die Macht des Feuers unternehmen. Alles, was von seinen Gebäuden übrig geblieben ist, sind rauchende Ruinen.

## Keine Opfer zu beklagen

Das Familienunternehmen hat ein Dutzend Mitarbeiter, und für sie ist es eine Katastrophe. "Wenn man das alles aufbaut und es sich dann in ein paar Stunden in Rauch auflöst...", sagt einer von ihnen. Ganz in der Nähe, in derselben Gemeinde, brannte ein Campingplatz vollständig nieder. Es ist schwer, sich die Wohnwagen vorzustellen, die dort anstelle der verbrannten Wracks standen. Alle Touristen wurden evakuiert. Es wurden keine Verletzten gemeldet.